

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 13

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausg. 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 31. März 1899.

Nº 13.

Parqueterie Baden Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export.

als Specialität.

Export.

CONCOURS

pour construction d'un réservoir en béton armé.

La Ville du Locle met au concours les travaux d'éta-
blissement d'un réservoir de 2000 mètres cubes à construire
en béton de ciment armé. Cahier des charges au Bureau
des travaux. Délai pour soumissions 29 avril.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.

empfiehlt den Herren

Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,
etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.
(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

— Filze —

für technische Zwecke jeder Art, Isolier-, Filtrier- und
Verpackungs-Filze liefert billigst

A. Schlumpf, Kreuzstrasse 54, Zürich.

Meissners umsteuerbare Schiffsschraube

ist die eingeführteste Schrauben-Umsteuerung der Gegenwart für

Motorboote jeden Systems.

Bewährt bei 350 Booten in allen Weltteilen, u. a. bei Hamburg-Amerika-Linie;
Baseler Missions-Gesellschaft; Motorboot-Ges. Bodman am Bodensee;
Deutschen und Englischen Behörden.

Zu beziehen durch die Motorenfabriken und den Fabrikanten

Carl Meissner, 11 Hopfensack, Hamburg,

Fabrik und technisches Bureau für Motorbootbau.



Atteste

über

van Bärle's Kesselsteinsoda Marke S. S.

Antwortlich Ihres Geehrten vom 28. crt. teile ich Ihnen höf-
lich mit, dass mich die Wirkung Ihrer Kesselsteinsoda Marke S. S. *geradezu*
überraschte. Ich benutzte dieses Mittel genau drei Monate und hat
mein Kessel nicht nur keinen frischen Stein angesetzt, sondern *den*
allen Kesselstein zum grossen Teile — namentlich in den Feuer- und
Gallowayröhren — aufgelöst. *In zwei Stunden war mein Kessel voll-*
ständig rein, währenddem ich früher 3—4 Tage dazu verwenden
musste.

J. Schleuniger.

Klingnau, den 30. Dezember 1897.

Emil Steiner, Wiedikon-Zürich,

Mech. Werkstätte, Maschinen-, Werkzeug-, Eisen- u. Metall-Handlung,
empfehlen sich zur Lieferung von neuen und gebrauchten

Transmissionen

in allen Dimensionen nach Sellers System, sowie alle andern Kon-
struktionen.

Stets grosses Lager in Wellen, Riemenscheiben, Häng-
und Stehlager, Mauerkasten, Wandkonsolen etc.